

(es gilt das gesprochene Wort)

Rede zum Stellenplan 2022

Dez.2021

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,  
Sehr geehrte Damen und Herren,

Ein weiteres Jahr unter Pandemiebedingungen liegt hinter uns. Trotz aller Einschränkungen mussten die Aufgaben in der Verwaltung in gleichem Umfang verrichtet werden. Quarantäne und Kontaktbeschränkungen oder plötzliche Betreuungprobleme durch geschlossene Schulen und Kitas waren nicht planbar und erforderten ein hohes Maß an Flexibilität und Kreativität.

Herr Fleißig, die CDU- Fraktion bittet Sie, als Vorsitzender des Personalrates der Stadt Kamen einen Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die geleistete Arbeit unter diesen Bedingungen zu richten.

Der vorgelegte Stellenplan weist im Gegensatz zu den Vorjahren deutliche Steigerungen auf. Erweiterungen um insgesamt 15 Stellen werden in diesem Jahr vorgeschlagen. Dieser Anstieg ist begründet und auch in der Sache nachvollziehbar.

Digitalisierung und die Aufgaben im e-Government werden auch in Zukunft eher steigen und weitere Bedarfe werden entstehen. Daher wird hier die Ausbildung einen besonderen Stellenwert einnehmen. Aber dazu später mehr.

In den Bereich der Servicebetriebe werden teilweise neue Stellen geschaffen aber auch befristete in unbefristete Stellen umgewandelt. Das ist für die CDU-Fraktion nachvollziehbar und auch durch anstehende Baumaßnahmen begründet.

Dass der Gärtnerbereich um drei Stellen erweitert wird, wird hoffentlich auch den Bürgerinnen und Bürgern auffallen da bei gleichbleibenden Personal mehr Grünflächen geschaffen wurden und ein deutlicher Pflegeaufwand im Stadtgebiet zu sehen ist. Über die Ausgestaltung dieser Arbeit werden wir sicher auch politisch noch sprechen.

In Fachbereich Jugend wird nachgesteuert und bedarfsgerecht erweitert.

Hier begrüßt es meine Fraktion auch ausdrücklich, dass zwei Stellen der Schulsozialarbeit nach mehrmaligen Befristungen nun endlich entfristet werden. Wir wissen um die Wichtigkeit der Schulsozialarbeit und auch die Notwendigkeit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine sichere Perspektive zu geben.

Nach Auslauf der Förderung wird eine Stelle für das Klimaschutzmanagement im Stellenplan ausgewiesen und den zukünftigen Anforderungen Rechnung getragen. Ob das ausreichen wird, wird sich zeigen!

Damit komme ich zur Ausbildung. Im Jahr 2022 wird mit neun Auszubildenden geplant. Wir begrüßen die Investitionen in die Ausbildung und auch in die Weiterbildung und Qualifikation der Auszubildenden. Wir sind nicht sicher, ob das reicht. In den kommenden Jahren wird der „War of Talents“ sicher noch größer und die absehbare Fluktuation im Rathaus zeigt viel Bedarf an Nachwuchs auf. Der Kämmerer hat selbst in seiner Rede davon gesprochen das der Arbeitsmarkt leergefegt ist und geeignete Bewerber ausbleiben. Daher meinen wir, dass es umso wichtiger ist in Ausbildung zu investieren. Die CDU-Fraktion nimmt zur Kenntnis das die Verwaltung den dringenden Handlungsbedarf erkannt hat, ein Konzept aufzustellen wie künftige Nachwuchskräfte ermittelt, geschult und gefördert werden können.

Wir denken allerdings, dass dieses Konzept schon lange hätte da sein müssen. Seitdem ich für die CDU-Fraktion zum Stellenplan Stellung nehmen durfte, wurde auf die demografische Personalsituation hingewiesen. Hier hätte, aus unserer Sicht deutlich früher gegengesteuert werden müssen, aber wir konnten und können uns leider auch nicht alles finanziell leisten. Wir erwarten das geplante Konzept mit Spannung.

Der Gleichstellung von Frauen und Männern wird weiterhin Rechnung getragen und auch bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf leistet die Stadt Kamen Ihren Beitrag. Sie bietet jungen Eltern die Möglichkeit der Teilzeittätigkeit und Teilzeitausbildung. Ebenso wurde durch die Einschränkung der Corona Pandemie das Angebot der Mobilen Arbeit geschaffen. Und soll auch zukünftig bei Bedarf angeboten werden.

Abschließend bleibt zu sagen, dass die CDU Fraktion diesem Stellenplan zustimmen wird. Herausforderungen im Bereich „Personal“ bleiben.

Ralf Langner